

Modul B 61.04 „Vertiefung Controlling und Geschäftsprozessmanagement“

Übersicht

Nr.	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
B 61.04	150 Std.	5 CP	6. Semester	jedes Semester	1 Semester

Modulbeauftragte(r)	Lehrende im Modul
Prof. Dr. Mathias Graumann	Prof. Dr. Mathias Graumann Stephan Zacharias M.A.

Art des Moduls	Veranstaltungsform(en)	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	Lehrsprache
Wahlpflicht	Vorlesung	64 Std.	86 Std.	20 – 30 Studierende	Deutsch

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden erlernen die Anwendung des „Methodenbaukastens Controlling“ anhand praxistauglicher Fallstudien. Vor dem Hintergrund des Ausbildungsziels im Bachelor wird auf das operative Controlling fokussiert. Entsprechend der Rechnungswesenebenen erfolgt eine Differenzierung in die Jahresabschluss-, Kostenrechnungs- und Zahlungsmittel Ebene.

Die Studierenden werden nach erfolgreichem Besuch des Moduls zu einer übergreifenden, integrierenden Nutzung des Rechnungswesens aus Sicht einer nachhaltigen Unternehmenssteuerung befähigt sein.

Im Einzelnen werden die Studierenden bezüglich aller im Inhalt angegebenen Methoden in der Lage sein, die Anwendungsvoraussetzungen, mit der Anwendung verbundenen Prämissen und Restriktionen, die erforderlichen Inputdaten, die Verarbeitungsalgorithmen und die im Rahmen des Verfahrens ablaufenden Prozessschritte, die typischerweise zu erhaltenden Ergebnisse und mögliche Handlungsempfehlungen ermitteln, generieren bzw. ableiten zu können.

Die Studierenden kennen den Prozessbegriff und dessen Differenzierungen (Steuerungs-, Kern-, und Unterstützungsprozesse). Sie werden in die Lage versetzt, Optimierungspotenziale in Geschäftsprozessen erkennen und gestalten zu können. In diesem Zusammenhang liegt ein Fokus auf Theorien, Konzepten und Methodiken des Geschäftsprozessmanagements. Es werden hierzu Analyse- und Gestaltungsmethoden zur Erschließung interner und externer Optimierungs-, Kooperations- und Sourcing-Potenziale vermittelt.

Die Integration aller Geschäftsprozesse und deren Automatisierung erfolgt mittels sog. Enterprise Resource Planning- (ERP-) Systemen. Es wird die Architektur dieser Systeme demonstriert. Die Studierenden können die Rolle der Informationssysteme bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen einordnen. Sie sind mit den Grundzügen des Lebenszyklusmanagements und Architekturen betrieblicher Informationssysteme vertraut.

Kompetenzerwerb:

Lernzielstufe	Kursbeitrag
Sozial- und Kommunikationskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Bearbeitung von Fallstudien Diskussionen im Plenum
Wissenserwerb	<ul style="list-style-type: none"> Kenntniserwerb über einschlägige Controlling-Konzepte und deren Inhalte und Methoden Kenntnis über den Aussagewert von Controlling-Konzepten in Bezug auf unternehmerische Problemsituationen und Handlungsbedarfe Kenntnisse über Einsatzmöglichkeiten von Microsoft Excel zur Erstellung von professionellen Reports und Lösung komplexer Controlling-Aufgaben
Wissensvertiefung	<ul style="list-style-type: none"> Lesen und Bearbeiten ausgewählter Originaltexte und Fallstudien Lesen von Bearbeiten ausgewählter Unternehmenspublikationen Praktische Übungen
Instrumentale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Modellierung, Quantifizierung und Beurteilung unternehmerischer Problemsituationen auf Basis von praxisbezogenen Fallstudien

	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennung von Defiziten und Optimierungspotenzialen aus Sicht des Managements • Berechnung von Entscheidungsparametern sowie Ableitung von Handlungsalternativen nebst deren Bewertung
Systemische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung bestimmter Managementsituationen • Reflexion über Anwendbarkeit von Controlling-Konzepten in bestimmten Branchen, Geschäftsmodellen oder Unternehmenssituationen

Vermittelte Schlüsselqualifikationen

Vertiefung von betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen in Richtung Führungswissen. Aufbau auch spezieller und komplexer Sach- und Methodenkompetenzen, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion, Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen, Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer, Entwicklung von Führungskompetenzen.

Inhalte

Jahresabschlussgestütztes Controlling: Einführung in die Jahresabschlussanalyse, konservative vs. progressive Jahresabschlusspolitik. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage. Krisenfrüherkennung mittels trennfähiger Kennzahlen.

Ableitung eines integrierenden Bonitätsurteils. Rating vor dem Hintergrund von „Basel II“. Jahresabschlussplanung. Erstellung und Interpretation von Plan-Jahresabschlüssen vor dem Hintergrund der nachhaltigen Einhaltung von jahresabschlussbezogenen Wohlverhaltensregeln („covenants“).

Kosten- und Leistungs-Controlling: Produkt-, Sortiments- und Segment-Controlling auf Basis von Deckungsbeiträgen zur Fundierung nachhaltiger Marketingentscheidungen. Kostenmanagement und wertorientierte Planung.

Produktinnovationen/Produktdesign: Nachhaltigkeit durch Controlling mittels Wertanalyse und Zielkostenrechnung.

Produktherstellung: Nachhaltigkeit durch Controlling der Ressourcenverbräuche und Kosten der Komplexität mittels Prozesskostenrechnung. Prozessmanagement. Integrierende Würdigung von Zuschlags-, Deckungsbeitrags- und Prozesskostenrechnung im Fallbeispiel.

Zahlungsstromorientiertes Controlling: Investitions- und Finanzplanung. Berechnung und Interpretation von Finanzkennzahlen. Cashflow-Berechnung, Zurechnung von Cashflows auf Investitionen. Vertiefung der Kenntnisse zu Bewegungsbilanz und Kapitalflussrechnung als Instrumente zur nachhaltigen Insolvenzprophylaxe.

Geschäftsprozessmanagement (Business Process Management, BPM): Prozessarten, Einbindung von Geschäftsprozessen in die Organisation. Prozessanalyse, -modellierung und -optimierung mit dem Ziel von nachhaltigen Ressourceneinsparungen.

ERP-Systeme: Betriebliche Informationssysteme, ERP-Systeme am Beispiel SAP.

Lehrformen

Fragend-entwickelnder Unterricht mit zahlreichen Fallstudien und Übungsbeispielen, Plenumsdiskussion, selbstständiges Literaturstudium.

Teilnahmevoraussetzungen

Formale: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich WiSo des RheinAhrCampus für einen Bachelor-Studiengang.

Inhaltliche: Module „Externe Rechnungslegung (B 15) im 1. Semester, „Investition und Finanzierung“ (B 21) im 2. Semester, „Kosten- und Leistungsrechnung“ (B 31) im 3. Semester und „Controlling“ (B 42) im 4. Semester.

Prüfungsformen

Klausur, Dauer 120 Minuten.

Erlaubte Hilfsmittel: Nicht-programmierbarer Taschenrechner.

Bewertung

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Prüfungsleistung für das Modul. Das Modul geht mit 5 ECTS in die Gesamtzahl von 180 ECTS-Punkten ein.

Literaturhinweise

Textbücher zur Veranstaltung sind zum **Controlling**

Graumann, M: Controlling – Begriff, Elemente, Methoden und Schnittstellen, 6. Aufl., Herne 2022 (Kapitel III. bis V.)

Graumann, M: Fallstudien zum Controlling, 5. Aufl., Herne 2022 (Kapitel III. bis V.).

Es wird nur nach der neuesten Auflage vorgegangen!

Weitere empfohlene Literatur:

Controlling:

Eisenschink, C.: Controlling - 200 klausurtypische Aufgaben und Lösungen, Ludwigshafen 2013

Exler, M.W.: Controllingorientiertes Finanz- und Rechnungswesen, 2. Aufl., Herne 2015

Graumann, M: Praktische Jahresabschlussanalyse, 3. Aufl., Herne 2020

Horvath, P.; Gleich, R.; Seiter, M.: Controlling, 15. Aufl., München 2024

Joos, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden 2014

Reichmann, T.; Kißler, M.; Baumöl, U.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, 9. Aufl., München 2017

Weber, J; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 17. Aufl., Stuttgart 2022

Weber, J.; Schäffer, U.; Binder, C.: Einführung in das Controlling – Übungen und Fallstudien mit Lösungen, 5. Aufl., Stuttgart 2022.

Geschäftsprozessmanagement:

Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozessmanagement - Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen, 10. Aufl., Wiesbaden 2023

Schmelzer, H.J.; Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 9. Aufl., München 2020

Hierzer, R.: Prozessoptimierung 4.0 - Den digitalen Wandel als Chance nutzen, Freiburg 2020

Dumas, M.; La Rosa, M.; Mendling, J.; Reijers, H.: Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements, Heidelberg 2021.

Den Studierenden wird überdies eine Vielzahl von Praxisbeispielen und Fallstudien auf der Lernplattform zugänglich gemacht.